

Mal- und Kreativ-Wettbewerb „Eine faire Welt“

Hintergrund-Infos zum Thema Fairtrade Town

Hagen – seit 10 Jahren Fairtrade Town

Die Stadt Hagen setzt sich für den Fairen Handel ein. Sie ist seit genau zehn Jahren eine zertifizierte „Stadt des Fairen Handels“. Fairtrade-Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Das Engagement der vielen Menschen zeigt, dass eine Veränderung möglich ist, und dass jede und jeder etwas bewirken kann. Eine Fairtrade Town bewirkt also viel für die Stadtverwaltung und die Menschen und Wirtschaftsbetriebe in der Stadt. Ziel ist es, den Handel mit den Bäuerinnen und Bauern und den Produzentinnen und Produzenten in den Herkunftsländern der Waren gerechter, fairer und nachhaltiger zu machen.

In Hagen gibt es schon mehrere Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen, die auch ein Fairtrade-Siegel tragen dürfen, weil sie selbst den Fairen Handel praktisch unterstützen und viel zum Thema erarbeiten.

Hagen gehört außerdem zum Netzwerk Faire Metropole Ruhr, das sich dafür einsetzt, das ganze Ruhrgebiet fairer zu machen. Als dritte Stadt hat Hagen die „Charta Faire Metropole Ruhr 2030“ unterschrieben, eine Fairfassung für das Ruhrgebiet.

Hintergrund-Infos

Auf der Welt geht es oft unfair und ungerecht zu. Vor allem herrscht eine große Ungerechtigkeit zwischen den Menschen in den reichen Ländern im Norden der Weltkugel und den Menschen, die in den Ländern des Südens viele Dinge und Lebensmittel für die Menschen im Norden herstellen oder anbauen wie Tee, Kakao, Bananen, Orangen, Kaffee, Kleidung oder sogar Blumen. Viele von ihnen verdienen nicht genug, um gut von ihrer Arbeit leben zu können. Armut und sogar Hunger herrschen oft in den Familien. Dann müssen die Kinder mitarbeiten, statt zur Schule zu gehen oder spielen zu können, weil sonst das Geld nicht reicht. Der Faire Handel sorgt für mehr Gerechtigkeit und Fairness zwischen Nord und Süd und zwischen den Menschen auf der ganzen Welt.

Handel und Klima

Viele der Menschen im Süden leiden schon jetzt extrem unter dem Klimawandel, den hauptsächlich der Norden verursacht. Der Faire Handel sorgt für mehr globale (Klima-) Gerechtigkeit und Fairness zwischen Nord und Süd und zwischen den Menschen der Welt. Die diesjährige Faire Woche, die am 15. September beginnt, blickt auf den Zusammenhang von Handels- und Klimagerechtigkeit unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr“. Dazu wird es Hagen eine Reihe von Veranstaltungen geben. Die digitale Eröffnung wird am Donnerstag, 14. September, ab 16 Uhr live im Saal des AllerWeltHauses, Potthofstraße 22, übertragen.

Ausstellung „Der Freiheit so fern. Kinder- und Zwangsarbeit im 21. Jahrhundert“

Passend zum Thema zeigt das AllerWeltHaus die Ausstellung „Der Freiheit so fern. Kinder- und Zwangsarbeit im 21. Jahrhundert“. Sie ist vom 20. Juni bis 22. August zu sehen.

Weitere Infos gibt es unter Tel. 02331/ 183955 oder 02331/ 21410 oder per E-Mail an claudia.eckhoff@allerwelthaus.org oder info@allerwelthaus.org.

Einstiegshilfen zum Thema Fairtrade

Für Jugendliche und Erwachsene lohnt sich ein Blick auf folgende Homepages:

www.fairtrade-deutschland.de

www.fairtrade-school.de,

www.forum-fairer-handel.de.

www.faire-kita-nrw.de,

www.faire-woche.de

www.exit-fast-fashion.de

www.allerwelthaus.org

www.hagen.de/fairtradetown

Faire Schulen

www.fairtrade-schools.de/ideenpool/unterricht/materialien-fuer-den-digitalen-unterricht/

Faires Jugendhaus – Von der Idee zur Umsetzung (Netzwerk Faire Metropole Ruhr)

https://www.youtube.com/watch?v=bZ3lldT2_C0&t=66s

Viele gute Filme wurden speziell für Kinder gemacht

Für Kinder erklärt: So funktioniert Fairer Handel (Sternsinger)

<https://www.youtube.com/watch?v=ta9fXWPkvjM>

Kurz erklärt: Fairer Handel (Brot für die Welt)

<https://www.youtube.com/watch?v=Q8j5Ha0Fkg8>

Mein Fairtrade-Abenteuer, Teil 1 bis 4 (Der Fairtrade-Kanal)

<https://www.youtube.com/watch?v=aorACzcnNXo&t=131s>

Folgende Filme eignen sich für Jugendliche und Erwachsene:

„So funktioniert Fairtrade wirklich“ (Felix von der Laden, diverse Filme)

<https://www.youtube.com/watch?v=QJeGIPwWPpo>

„Fair gehandelte Bananen aus Peru“ – Filmreihe mit Hannes Jaenicke zum Fairen Handel, diverse Episoden (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

<https://www.youtube.com/watch?v=RNCe1kL-j50>

Kurzfilm „Agra Profit“ – Aktion im Rahmen der Kampagne „Öko und Fair ernährt mehr“

<https://www.youtube.com/watch?v=pgCD-4Q-4Wo&t=108s>

„Die Rechnung“ – Kurzfilm (German Watch)

<https://www.youtube.com/watch?v=EmirohM3hac>

Die Charta Faire Metropole Ruhr 2030 – Eine Fairfassung für das Ruhrgebiet (Netzwerk Faire Metropole Ruhr, diverse Kurzfilme)

<https://www.youtube.com/watch?v=gIA3qBS04QY&t=20s>

Faire Kita Fabio (Netzwerk Faire Metropole Ruhr)

<https://www.youtube.com/watch?v=sqWVmrhueJ8&t=16s>

(Achtung: Hier wird es richtig ekelig)

Kurzfilm „Schoko Schock“ (Netzwerk Inkota)

https://www.youtube.com/watch?v=wy5Bxlvb_3A